

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

**PCT**

An:

CT IPS AM Mch P

siehe Formular PCT/ISA/220

rec. APR 25 2005

IP  
time limit

20.11.05

**SCHRIFTLICHER BESCHIED DER  
INTERNATIONALEN  
RECHERCHENBEHÖRDE**

(Regel 43bis.1 PCT)

Absehddatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

siehe Formular PCT/ISA/220

2003P15344W

**WEITERES VORGEHEN**

siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000223

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)

12.01.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)

20.01.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK

F01D5/22, F01D11/00

Anmelder

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

**1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:**

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

**2. WEITERES VORGEHEN**

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

**3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.**

Name und Postanschrift der mit der internationalen  
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5318 Patentlaan 2  
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas  
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl  
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Angelucci, S

Tel. +31 70 340-4330



---

**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

---

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - ☐ Sequenzprotokoll
    - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - ☐ in schriftlicher Form
    - ☐ in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung
    - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(I) hinsichtlich der Neuheit, der  
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur  
Stützung dieser Feststellung**

---

**1. Feststellung**

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Neuheit                   | Ja: Ansprüche<br>Nein: Ansprüche 1-15   |
| Erfinderische Tätigkeit   | Ja: Ansprüche<br>Nein: Ansprüche 1-15   |
| Gewerbliche Anwendbarkeit | Ja: Ansprüche: 1-15<br>Nein: Ansprüche: |

**2. Unterlagen und Erklärungen:**

**siehe Beiblatt**

**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000223

**Zu Punkt V.**

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:  
D1 : CH 291 898 A (ESCHER WYSS AKTIENGESELLSCHAFT) 15. Juli 1953  
(1953-07-15)  
D2 : US 5 244 345 A (CURTIS DAVID S) 14. September 1993 (1993-09-14)  
D3 : US 3 446 481 A (PAUL H. KYDD) 27. Mai 1969 (1969-05-27)  
D4 : DE 579 989 C (KARL ROEDER DR ING) 4. Juli 1933 (1933-07-04)  
D5 : FR 2 831 207 A (SNECMA MOTEURS) 25. April 2003 (2003-04-25)
- 2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.  
Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument; siehe die Abbildungen):  
  
eine Turbinenschaufel (1) mit einem entlang einer Schaufelachse angeordneten Schaufelblatt (1, 4, 5) und mit einem Plattformbereich, der am Fuße des Schaufelblattes (1) angeordnet, eine Plattform (2,3,4',4'',5',5'',16,17) aufweist, die sich quer zur Schaufelachse erstreckt, wobei die Plattform durch ein erstes (3), am Schaufelblatt (1,4,5) festliegendes federelastisches Blechteil (Seite 2, Teilen 27-30) zumindest teilweise gebildet ist, welches an einer benachbarten Turbinenschaufel (1) anlegbar ist.
- 3 Außerdem enthalten die Ansprüche 2-15 keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit erfüllen.
- 3.1 Die Dokumente D1-D5 offenbaren eine Turbinenschaufel und eine Gasturbine mit zumindest den Merkmalen der Ansprüche 1 und 9. Diese Dokumente scheinen weiterhin für den Gegenstand der Ansprüche 1-15 neuheitsschädlich zu sein, siehe dafür die entsprechenden in Recherchebericht angegebenen Textstellen.
- 4 Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil die Ansprüche

2-7 nicht klar sind.

- 4.1 Anspruch 2 ist nach Anspruch 3 definiert. Diese Unklarheit hätte ausgeräumt werden müssen.
- 4.2 Ansprüche 3-7 sind nach Anspruch 1 definiert. Diese Ansprüche 3-7 weisen auf Anschläge hin, jedoch ist kein Anschlag in Anspruch 1 vorhanden. Diese Unklarheit hätte ausgeräumt werden müssen.